

## Aufbau öffentlicher Ladeinfrastruktur – ein Leitfaden für Kommunen



## 1. Zu diesem Leitfaden

Der Markthochlauf der Elektromobilität ist in vollem Gange und die Anzahl der Elektrofahrzeuge auf unseren Straßen nimmt dynamisch zu. Um den Bedarfen der Mobilität gerecht zu werden, müssen Kommunen Lösungen finden, wie eine verfügbare, belastbare und bedarfsgerechte öffentliche Ladeinfrastruktur gestaltet werden kann. Der Aufbau einer bedarfsgerechten (Schnell)-Ladeinfrastruktur ist zudem ein bedeutsames Werkzeug, um die Klimaschutzziele des Landes Nordrhein-Westfalen und der Bundesrepublik Deutschland zu erreichen.

Der Aufbau öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur bietet für Kommunen viele Chancen und Möglichkeiten, bringt aber auch rechtliche, technische und strategische Herausforderungen in Planung und Umsetzung mit sich.

Dieser Leitfaden eröffnet kommunalen Mitarbeitenden praxisnahe Einblicke und hilfreiche Tipps bei der Errichtung öffentlich zugänglicher Lademöglichkeiten. Er ist eine wertvolle Stütze und vereinfacht dank zahlreicher Best-Practice-Beispiele und weiterführender Informationen die Einarbeitung und Auseinandersetzung mit der Thematik. Er bildet die strategischen, rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen für Kommunen in sechs übersichtlichen Kapiteln ab. Dabei führt die Publikation in die Chancen und Möglichkeiten ein, zeigt auf, welchen Beitrag Elektromobilität für die Erreichung der Klimaschutzziele leistet und belegt, warum Kommunen in diesem Prozess eine Schlüsselrolle zukommt. Zudem ermöglicht der Leitfaden einen Überblick über die relevanten Institutionen und Personengruppen, veranschaulicht den technischen und organisatorischen Planungsprozess und verdeutlicht das Vorgehen und die Herausforderungen beim Aufbau von Ladeinfrastruktur.

An dieser Stelle möchten wir den Vertreterinnen und Vertretern der Städte Aachen, Bergisch Gladbach, Dortmund, Herford sowie der Kommunal Agentur NRW und der Nationalen Organisation Wasserstoff und Brennstoffzellentechnologie für ihre tatkräftige Unterstützung bei der Erstellung dieses Leitfadens danken.

### Einblick in Nutzung, Technik und rechtliche Rahmenbedingungen

Die Publikation klärt über die unterschiedlichen Vergabe- und Nutzungsverfahren auf und ermöglicht einen Überblick, welche Genehmigungen für die Errichtung der Ladeinfrastruktur notwendig sind und welche Voraussetzungen für einen reibungslosen Ladebetrieb gelten. Neben Erläuterungen zu den Steckertypen, der Unterscheidung der Ladebetriebsarten führt die Publikation Informationen zu den Elektrifizierungsstufen der Fahrzeuge und deren Auswirkungen auf die Errichtung öffentlicher Ladeinfrastruktur an. Den Abschluss bilden Erklärungen zu den rechtlichen und technischen Bestimmungen. Der Leitfaden geht dabei u. a. auf das Elektromobilitätsgesetz (EmoG), das Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetz (GEIG), die Landessäulenverordnung (LSV) sowie auf die technische Anleitung zum Schutz vor Lärm (TA Lärm) näher ein.

### Wertvolles Planungsinstrument zum zukunftsorientierten Aufbau öffentlicher Ladeinfrastruktur

Die bedarfsgerechte Verfügbarkeit von Lademöglichkeiten ist ein wichtiger Baustein, um die regionale Wirtschaft und die Bürgerinnen und Bürger von der Elektromobilität und dem Beitrag für den Klimaschutz zu überzeugen. Der Leitfaden ist ein wertvolles und praxisorientiertes Hilfsmittel, das von Fachleuten für Elektromobilität und kommunale Ladeinfrastruktur in enger Zusammenarbeit mit Vertreterinnen und Vertretern aus NRW-Gemeinden entwickelt wurde. Moderne und lebenswerte Wohn- und Arbeitsorte müssen von zukunftsorientierten Kommunen, Städten und Gemeinden gepflegt werden, die planvoll und strategisch die Mobilitätswende durchführen und um den besonderen Beitrag wissen, der so zur Erreichung der Klimaschutzziele und zur Wahrung lebenswerter Regionen geleistet wird.

# Impressum

## Herausgeber:

ElektroMobilität NRW  
Karl-Heinz-Beckurts-Straße 13  
52428 Jülich  
c/o Forschungszentrum Jülich GmbH  
E-Mail: info@elektromobilitaet.nrw

## Erstellt und koordiniert durch:

Georg Grothues,  
EE Energy Engineers GmbH für ElektroMobilität NRW

## Redaktionsteam:

Axel Costard, Stadt Aachen  
Maik Hanken, Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur  
Sebastian Höller, Stadt Bergisch-Gladbach  
Michael Kremer, ElektroMobilität NRW  
Laetitia Müller, Stadt Herford  
Andrea Pfeiffer, Ministerium für Wirtschaft, Industrie,  
Klimaschutz und Energie des Landes NRW (MWIKE)  
Kurt Pommerenke, Stadt Dortmund  
Stefan Vöcklinghaus, Kommunal Agentur NRW GmbH

## Disclaimer

Die in diesem Leitfaden beschriebenen Aspekte dienen der allgemeinen Information und nicht der Beratung in konkreten Fällen – insbesondere nicht der Rechtsberatung. Wir sind um die Richtigkeit und Aktualität aller in diesem Leitfaden enthaltenen Informationen und Daten bemüht. Für die Korrektheit, Vollständigkeit, Aktualität oder Qualität der bereitgestellten Informationen und Daten wird jedoch keine Gewähr übernommen. Die Haftung für den Inhalt der Informationen wird ausgeschlossen, soweit es sich nicht um vorsätzliche oder grob fahrlässige Falschinformationen handelt.

Stand: 07.2022

Partner:



Gefördert durch:

Ministerium für Wirtschaft,  
Industrie, Klimaschutz und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# ElektroMobilität NRW

*ElektroMobilität NRW ist eine Dachmarke des NRW-Wirtschaftsministeriums. Unter dieser Marke werden sämtliche Elektromobilitäts-Aktivitäten des Landes gebündelt. Unter diesem Dach arbeiten das Kompetenzzentrum ElektroMobilität NRW und die EnergieAgentur. NRW im Auftrag des NRW-Wirtschaftsministeriums an der Fortentwicklung der Elektromobilität in NRW – gefördert von den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).*

*Elektromobilität ist im Koalitionsvertrag der Landesregierung NRW ein explizites Fokus-thema. Nordrhein-Westfalen hat das Ziel, Vorreiter der Elektromobilität in Deutschland zu werden.*

*ElektroMobilität NRW ist der erste Ansprechpartner für Elektromobilität in Nordrhein-Westfalen.*



Weitere Informationen zu Elektromobilität  
und Ansprechpartner finden Sie hier:

[www.elektromobilitaet.nrw](http://www.elektromobilitaet.nrw)